

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1866**

136 (30.8.1866)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-238174](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-238174)

# Zeversches Wochenblatt.

N<sup>o</sup> 136. Donnerstag, den 30. August 1866.

Haus- und Verdienst-Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht: dem Königlich Preussischen Präsidenten Camphausen, Chef der Seehandlung in Berlin, das Ehren-Großcomthurkreuz, und dem Königlich Preussischen Kreisgerichts-Director a. D. Zweigert das Ehren-Ritterkreuz 1. Classe zu verleihen.

S. B.: Köhler.

## Öffentliche Bekanntmachungen.

Bewerbungen um die Hauptlehrerstelle zu Hollwege, Gemeinde Westerheide, mit einem Dienstlohn von 175 bis 220 Thlr., sind gegen den 10. September einzureichen.

Oldenburg, den 22. August 1866.

Evangelisches Oberschulcollegium.  
Schloifer.

Nachdem die Einkommensteuer-Rolle der Stadt-Gemeinde Zever für das Jahr 18<sup>66/67</sup> festgestellt ist, wird dieselbe 14 Tage lang vom 1. bis 15. k. Mts. auf dem Rathhause zur Einsicht der Steuerpflichtigen offen liegen.

Etwaige Reklamationen, in Folge deren, wenn sie unbegründet befunden werden, den Reklamanten die veranlaßten baaren Kosten zur Last fallen, auch die Reklamanten noch höher zur Steuer veranlagt werden können, sind innerhalb drei Wochen nach dem Ablaufe der Auslegungszeit, also vor dem 6. October d. J. bei Strafe des Ausschusses bei dem Unterzeichneten anzubringen und zu begründen.

Zever, den 29. August 1866.

Der Vorsitzende des Schätzungsausschusses  
der Stadtgemeinde Zever.  
v. H a r t e n.

## Concurs-Proclama.

Wider den Kaufmann Wolf David Josephs in Zever ist heute Schulden halber der Concurs erkannt, zu dessen Ausführung nachstehende Termine angesetzt werden:

1. auf den

1. October 1866

zur Angabe aller aus irgend einem Grunde entstandenen Forderungen, Ansprüche oder zur Compensation geeigneten Gegenforderungen an den Gemeinschuldner, so wie aller dinglichen Rechte oder Separationsansprüche an die in der Concursmasse befindlichen unbeweglichen Güter, — (insbesondere auch Servituten und Reallasten) — bei Strafe des Ausschusses von diesem Concurs und bei Verlust der dinglichen Rechte und Separationsansprüche. Die Angaben müssen durch einen bei dem unterzeichneten Gerichte zugelassenen Anwalt schriftlich eingereicht, können aber auch, wenn der Werth der anzugebenden Ansprüche die Summe von 75 Thaler nicht übersteigt, mündlich zum Protocolle gemacht werden.

Der Anwalt wird durch den Auftrag zur Angabe zugleich zur sonstigen Vertretung des Gewaltgebers im Concursverfahren und zur Abgabe aller darin erforderlichen Erklärungen bevollmächtigt, vorbehaltlich der Befugniß des Gerichts, in einzelnen Fällen, nach seinem Ermessen, die Beibringung schriftlicher Vollmacht zu fordern. Die zur Begründung der Angabe dienenden Beweisthümer sind derselben, bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile, in Original oder in Abschrift beizufügen.

2. auf den

13. November 1866

zur Liquidation,

3. auf den

4. Januar 1867

zur Anhörung des Prioritätsurtheils.

Barel, aus dem Obergerichte, den 11. Aug. 1866.

G r ä p e r.

F e l s.

Immobilien sind nach Angabe des Creditors nicht vorhanden.

## Post-Sache.

Bei dem unterzeichneten Postamte ist die Stelle eines Postboten zu besetzen. Bewerber, die gesund und unbescholten sein müssen, haben sich persönlich zu melden.

Mit der Stelle ist eine Caution von 150 Thlr. verbunden.

Zever, 1866 August 27.

Postamt.

M e y e r.

## Verpachtungen.

Die Jagd auf den Pfarr- und Kirchenländereien möchte ich am Freitage, den

31. d. Mts., Nachmittags 5 Uhr,  
in Ehr. Rudolphi's Wirthshause verpachten.

K r a h n s t ö v e r.

## Berichtigung.

## Schützenfest

des Heppenser Wehrvereins  
am 16., 17. und 18. September d. J.

Die Verpachtung der Budenplätze findet nicht am Montag den 3. sondern am

Mittwoch, den 5. September,  
Statt.

Heppens, den 28. August 1866.

Das Fest-Comité.

## Verpachtungen.

Am

Donnerstage, den 30. d. Mts.,

Nachmittags 1 Uhr, sollen für Rechnung dessen, den es angeht, im schwarzen Bären hies. 163 Stück große weiße Gänse mit vollen Federn meistbietend auf Zahlungsfrist vergantet werden.

Sever, August.

H. Meyer, Schreiber.

### Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Johann Hinrich Claussen, zu Sumß, läßt am

Sonnabend, den 1. September d. J.,  
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in des Gastwirths Frieße zur Hohenluft hieselbst Verkaufung:

ca. 40—50 Stück große und kleine Schweine, bester Race, auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1866 August 19.

v. G ö l l n.

### Holzverkauf zu Hooxsiel.

Eine pr. Nina, Capt. Behrens, von Norwegen angebrachte Ladung Holz:

ca. 100,000 Fuß Dielen, in Dimensionen von  $1\frac{1}{2}$ ,  $1\frac{1}{4}$ , 1 und  $\frac{1}{2}$  Zoll, sowie Masters und Michelholz,

soll auf Ordre des Herrn G. F. Fooker, für Rechnung dessen, den es angeht, am

Sonnabend, den 1. Sept.,  
Nachmittags 2 Uhr,  
öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkauft werden.

Käufer werden eingeladen.

J. H. Gerriets.

In Concursachen

der Gläubiger des Kaufmanns W. D. Josephs zu Sever,

soll das zur Masse gehörige Waarenlager, bestehend aus

Cattun, Druckcattun, Möbelscattun, Faconett, Lüstre, Wollenzeug, Wollcrepp, Halbseidenzeug, Schirting, Leinen, Halbleinen, Ripps, Wollatlas, Orleans, Paramatta, poil de chevre, Flaggen-tuch, Rockzeug, Lassing, Terneaux, Pique, Damast, Barege, diversen Luchen, Buckskins, Tricoté, Cassinet, Moire, Flanel, Lama, Velour,

Boye, Molton, Baumwollenleinen, Baumseide, Coating, Pilo, Englischleder, Sammet, Seidenzeug, Atlas, Turndress, Gardinenzeug, Knöpfen-Bändern, Damenmänteln, Tisch- und Commodendecken, Spißen, seidenen Mantillen, Sacken, Fanchons, Zwirngarn, Umschläge, Hals- und Taschentüchern, Crinolinen, Pferdedecken u. u.,

am 12. September d. J. und an den folgenden Tagen, Nachmittags 1 Uhr anfangend,

im großen Saale des „schwarzen Adler“ hieselbst, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden, wozu Kausliebhaber eingeladen werden.

Das zur Masse gehörige Mobiliar wird später an einem noch näher bekannt zu machenden Tage zum Verkauf kommen.

Sever.

Behrens,  
Curator der Masse.

### Vorläufige Anzeige.

Ich erlaube mir hiemit nachrichtlich bekannt zu machen, daß in den ersten Tagen wiederum eine volle Ladung Dielen in den bereits bekannt gewordenen langen Längen und schönen Breiten direct von Norwegen zu Hooxsiel eintreffen wird um in kleinen passenden Cavelingen in öffentlicher Auction meistbietend und zwar für Rechnung dessen, den es angeht, verkauft zu werden.

Sever, August 29. 1866.

H. G. F. Lubinus.

In Concursachen

der Gläubiger des Gastwirths Ahrend Hinrich Ahrens zur Kaiserrei, wird die auf den 30. und 31. d. M. angelegte Vergantung bis auf Weiteres ausgefetzt.

Sever, 1866 August 27.

Fimmen,  
cur. massae.

### Armen-Sache.

Die nächste Sitzung der unterzeichneten Armen-commission findet am

Mittwoch, den 5. September d. J., statt. — Es soll alsdann das uneheliche Kind der H. Magretha Behrens, Säugling, in Kost und Pflege untergebracht werden und wollen hiezu qualificirte Annehmer sich daselbst Morgens 11 Uhr einfinden.

Armencommission Hohenkirchen, 1866 Aug. 27.  
Kolbe.

### Gemeinde-Sachen.

Alle, welche an die hiesige Kirchen- und Schulkasse bis zum 1. Mai d. J. etwa noch Forderungen haben sollten, wollen die specificirten Rechnungen darüber bis zum 1. künftigen Monats einreichen.

Heppens, 1866 August 24.

Roch.

### Notifikationen.

Unterzeichneter hat 3—4000 Strohdocken zu verkaufen.

Kleinostiem. Peter Gerriets Hajen.

Wegen Auswanderung wünscht die Ehefrau des J. P. Kray zu Moorwarfen die von ihr benutzte, daselbst belegene Häuslingsstelle zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen sich baldigst an den Unterzeichneten wenden.

Sever, 1866 August 29.

G e r d e s

### Bekanntmachung.

Die durch Police Nr. 6157 Nachtrag 392 der Hauptagentur des Deutschen Phönix in Oldenburg abgeschlossene Versicherung der am Pannewarf ohne Nummer belegenen Gebäude der Frau Peters in Sever ist am 10. August gekündigt und tritt folglich am 10. Juni 1867 außer Kraft.

Sever, den 28. August 1866.

Der Agent des Deutschen Phönix:  
H. A. Cordes.

### Ein Schmiedegesell

kann sogleich Arbeit erhalten bei  
Gerh. Tiarks,  
Schmiedem. a. d. Schlacht.

### Winter-Lese-Turnus.

Wie in früheren Jahren werden wir auch für den nächsten Winter einen Lese-Turnus organisiren, dessen Dauer auf 6 Monate (October bis April) beschränkt ist. Es wird in diesem Turnus nur anerkannt Gutes zur Lektüre kommen und laden wir Freunde einer gediegenen Unterhaltungsliteratur aus Stadt und Land zur gefälligen Betheiligung ein. Die Bedingungen sind die alten: Jeder Leser erhält alle 14 Tage 3 Bde., die er seinem Nachfolger in der Liste frankirt zuzusenden hat. Das Lesegeld für die ganze Dauer des Turnus beträgt 1 Thlr. 7½/2<sup>g</sup>. Schließlich sei bemerkt, daß wir bei Aufstellung der Abonnenten-Liste dafür Sorge tragen werden, damit die Weiterbeförderung der Bücher bequem und ohne erhebliche Kosten erwirkt werden kann.

Anmeldungen erbitten bis zum 20. September.

Mettker und Söhne.

Buchhandlung.

Gesucht auf sogleich eine Magd, die ihre Arbeit versteht.

Depenhäusen, 27. August 1866.

J. H. Busma.

Zur Rechnungsablage u. für die Versicherungs-Gesellschaft gegen Viehsterben für Neuende und Hespens wollen sich die Interessenten am Sonntage, den 2. September, Nachmittags präcise 4 Uhr, in H. Renken Wirthshause zu Schaar einsinden, um Betheiligung wird gebeten.

Ein Beitrag (die zweite Hebung) von 6 sw. von jedem Reichsthaler der Versicherungssumme ist innerhalb 14 Tagen an den Unterzeichneten zu zahlen.

Neuende, 24. August 1866.

H. Janssen.

### Gitarre-Unterricht

ertheilt

C. Hülskötter.

### Pädagogischer Lese-Turnus.

Nächsten Sonnabend Bücherwechsel.

Mettker & Söhne.

Buchhandlung.

Aus der Gemeinde Lettens sind, unter Mitwirkung der sämtlichen Gemeindevertreter, Gelder und Gaben an Leinwand für die verwundeten Krieger gesammelt und eingesandt. Es haben gegeben:

1) aus dem Kirchdorfe Lettens: G H 20<sup>g</sup>, F 3 15<sup>g</sup>, F 5 5<sup>g</sup>, W A 3 2½<sup>g</sup>, F 2 2½<sup>g</sup>, W H 5<sup>g</sup>, Wwe M 7½<sup>g</sup>, Wwe J 2 R 2½<sup>g</sup>, die Armentranke H 1<sup>g</sup>, Wwe C 10<sup>g</sup>, F 2 2½<sup>g</sup>, G P 5<sup>g</sup>, F R 2½<sup>g</sup>, F H 2 2½<sup>g</sup>, U 10<sup>g</sup>, Wwe G 2½<sup>g</sup>, Tagelöhner R 2½<sup>g</sup>, G 5 2½<sup>g</sup>, M R 1<sup>g</sup>, H D 2<sup>g</sup>, B T 2<sup>g</sup>, Wwe P 1<sup>g</sup>, Wwe F 1<sup>g</sup>, E und Frau eine Rolle Leinwand und 1 Thlr., H 2½<sup>g</sup>, Wwe M 10<sup>g</sup>, Wwe H 15<sup>g</sup>, M 3 5<sup>g</sup>, F R 2½<sup>g</sup>, Wwe Th 1<sup>g</sup>, die Armenhausbewohner: Wwe C 1<sup>g</sup>, Wwe R 1<sup>g</sup>, Wwe D 2<sup>g</sup>, Wwe H 1<sup>g</sup>, ferner C H 2<sup>g</sup>, F 1<sup>g</sup>, H R 2½<sup>g</sup>, M G 5<sup>g</sup>, F G 1<sup>g</sup>, G 2½<sup>g</sup>, M C 2<sup>g</sup>, W 2½<sup>g</sup>, F A 1<sup>g</sup>, F A 2½<sup>g</sup>, F H 2½<sup>g</sup>, W B 2½<sup>g</sup>, G 3 5<sup>g</sup>, D R 15<sup>g</sup>, R A 1<sup>g</sup>, Dienstmädchen C 1<sup>g</sup>, H 2<sup>g</sup>, A 2½<sup>g</sup>, H B 2½<sup>g</sup>, F H 15<sup>g</sup>, F 3 2½<sup>g</sup>, F B 15<sup>g</sup>, U 3 15<sup>g</sup>, F M 5<sup>g</sup>, zusammen 9 Thlr. 17½<sup>g</sup>.

2. aus der Bauerschaft Biffenhäufen: G 5<sup>g</sup>, G 1<sup>g</sup>, Thlr., u. F 1 Thlr., D B D 15<sup>g</sup>, L H 5<sup>g</sup>, H St 20<sup>g</sup>, B R B 15<sup>g</sup>, D G A 1 Thlr., 10<sup>g</sup>, F 2 3 1 Thlr., zusammen 6 Thlr. 10<sup>g</sup>.

3. aus der Bauerschaft Oster-Rott: W 2½<sup>g</sup>, F 3 D 1 Thlr., Wwe J H 2½<sup>g</sup>, S C A 5<sup>g</sup>, W P 5<sup>g</sup>, F 2 2½<sup>g</sup>, F R 15<sup>g</sup>, P 3 2½<sup>g</sup>, H 10<sup>g</sup>, Kostgängerin M 8 5<sup>g</sup>, C D 15<sup>g</sup>, zusammen 3 Thlr. 15<sup>g</sup>, außerdem F R M 10<sup>g</sup>, zu Erpressenlohn nach Sever in dieser Angelegenheit verwendet.

4. aus der Bauerschaft Norder-Rott: G M 15<sup>g</sup>, G 3 3 2½<sup>g</sup>, H H 5<sup>g</sup>, F R H 15<sup>g</sup>, A H 10<sup>g</sup>, F H 5<sup>g</sup>, C H 2½<sup>g</sup>, G R 5<sup>g</sup>, A G 2 5<sup>g</sup>, H D G 2<sup>g</sup>, Wwe W B 5<sup>g</sup>, Wwe A B D 15<sup>g</sup>, F R 10<sup>g</sup>, H R D D 15<sup>g</sup>, Wwe J H 2½<sup>g</sup>, G A B 2½<sup>g</sup>, F G M 2½<sup>g</sup>, C 2 2 Thlr., C R 2½<sup>g</sup>, F A B 2½<sup>g</sup>, C R 2½<sup>g</sup>, F 3 D 1 Thlr. 15<sup>g</sup>, zusammen 7 Thlr. 22<sup>g</sup>.

5. aus der Bauerschaft Süder-Rott: G 3 2 Thlr., M 3 2 Thlr., F 3 und Frau 1 Thlr. und eine Rolle Leinwand, W 3 3 12½<sup>g</sup>, M St 3 1 Thlr., B 10<sup>g</sup>, C 3 10<sup>g</sup>, B R 1 Thlr., F 3 2 Thlr., F D 1 Thlr., F R 15<sup>g</sup>, Wwe A H 15<sup>g</sup>, F 3 1 Thlr. 7½<sup>g</sup>, Wwe G W 15<sup>g</sup>, Wwe C H 15<sup>g</sup>, Wwe H B 5<sup>g</sup>, H 3 5<sup>g</sup>, D 3 R 1 Thlr., Wwe M 3 R 2 Thlr., F 3 15<sup>g</sup>, F M D 1 Thlr., zusammen 19 Thlr. 5<sup>g</sup>.

6. aus den Bauerschaften Groden- und Garms: A A 7½<sup>g</sup>, Wwe H H 5<sup>g</sup>, Wwe J 10<sup>g</sup>, B 3 B 1 Thlr. (zu Neugarms-fiel und Groden), F D 5<sup>g</sup>, F G 3 5<sup>g</sup>, P C D 1<sup>g</sup>, W 1<sup>g</sup>, B H 3 10<sup>g</sup>, F B 2½<sup>g</sup>, M C R 5<sup>g</sup>, G W 5<sup>g</sup>, L P 5<sup>g</sup>, D 2½<sup>g</sup>, G W 2½<sup>g</sup>, H D 2½<sup>g</sup>, A W 5<sup>g</sup>, C B 2½<sup>g</sup>, G A 2½<sup>g</sup>, (sämmlich zu Sophienfiel), C B 7½<sup>g</sup>, D 1<sup>g</sup>, C G 25<sup>g</sup>, F G M und Frau 1 Thlr. 15<sup>g</sup>, und eine Rolle Leinwand, Wwe H 3 Thlr., D D A 15<sup>g</sup>, D 15<sup>g</sup>, C U 20<sup>g</sup>, (sämmlich zum Groden), A 5<sup>g</sup>, H 3 1<sup>g</sup>, G A 10<sup>g</sup>, L A 10<sup>g</sup>, H B 5<sup>g</sup>, C 10<sup>g</sup>, G 5<sup>g</sup>, L 5<sup>g</sup>, R H 2½<sup>g</sup>, H B 5<sup>g</sup>, F R 5<sup>g</sup>, (zu Neugarmsfiel), G C und Frau 1 Thlr. 15<sup>g</sup>, und eine Rolle Leinwand, F B 2 Thlr., D G M 1 Thlr., D und Frau 2 Thlr. und eine Rolle Leinwand, (zu Garms), D R M 1 Thlr. 15<sup>g</sup>, H 3 B 2½<sup>g</sup>, W 3 2<sup>g</sup>, A R 2½<sup>g</sup>, F 1<sup>g</sup>, R 1<sup>g</sup>, G A 2<sup>g</sup>, L F 3 2½<sup>g</sup>, (zu Altgarmsfiel), F B 3 10<sup>g</sup>, F B 5<sup>g</sup>, C 3<sup>g</sup>, zu Desterbeich, zusammen 22 Thlr. 3<sup>g</sup>.

Gesamtbetrag 68 Thlr. 2½<sup>g</sup> Grt. und 5 Rollen Leinwand.

Die Gaben sind zunächst für die verwundeten Oldenburger nach Wunsch der Geber bestimmt.

Lettens, 1866 August 16.

Eingegangen am 28. August. Für die Oldenburger im Felde stehenden und verwundeten Krieger und deren Angehörige von Schülern der Oberklasse und deren Lehrer D. zu S. 3 Thlr. 7½<sup>g</sup> Gf.

Die Redact. d. Wochenbl.

Obige Summe ist an das Unterstützungscomit6 in Sever abgeliefert.

Von der Wittive des weil. Hausmanns J. H. Christoffers zu Moorwarfen, geht zu Sever wohnhaft, beauftragt, die an dieselbe zu zahlenden Grundheuern zu erheben, fordere ich die Pflichtigen auf, die Rückstände aus früheren Jahren sowohl, als die um Michaelis d. J. fälligen Grundheuern an mich zu zahlen.

Sever, 1866 August 27.

G. L. Thiem s.

Neueste und billigste Berliner  
 Damenzeitung für Mode und Handarbeit.  
 Preis für das ganze Vierteljahr nur 10 Sgr.

10 Sgr.

1/4 Rthl.

Die ersten Nummern der Bixze sind  
 gratis durch alle Buchhandlungen und  
 Postanstalten zu beziehen.

Soeben erschienen die ersten Nummern der neuesten Damenzeitung:

# DIE BIENE.

Journal für Toilette und Handarbeit.

Die practischen Bedürfnisse im Auge behaltend, trägt die „Biene“ mit Sammelfleiss, Sorgfalt und Umsicht Alles zusammen, was die Mode im Gebiete der Toilette und der weiblichen Handarbeit für selbstthätige, wirthschaftliche Frauen und Töchter Neues und Gutes bringt: Im Hauptblatte jährlich an 1200 vorzügliche Abbildungen der gesamten Damen- und Kinder-Garderobe, Leibwäsche und der verschiedensten Handarbeiten, in den Supplementen die betreff. Schnittmuster mit fasslicher Beschreibung, wodurch es auch den ungeschicktesten Händen möglich wird, Alles selbst anzufertigen und damit bedeutende Ersparnisse zu erzielen.

Bestellungen nehmen an und führen  
 aus alle Buchhandlungen und Post-  
 anstalten des In- und Auslandes.

Nkr. Ost.

Herausgegeben unter Mitwirkung der  
 Redaction des Bazar  
 mit theilweiser Benutzung der in dieser Zeitschrift  
 enthaltenen Abbildungen.

36  
 Nr. Rhein.

**Zu Kauf gesucht.**  
 Oldenburg. Glachs in großen und kleinen Quantitäten wird von jetzt an regelmäßig gekauft, und zahlen wir dafür gute Preise, je nach der Qualität, auf Wunsch wird auch Leinwand dafür in Zahlung gegeben. Die Ablieferung kann in unserer Spinnelei hier, oder auch in Barel geschehen. Auf die Farbe des Glaches kommt es nicht an, dagegen liegt uns daran, daß derselbe feinfaserig und rein ist.  
 Warys-Spinnelei und Stärkerei.  
 Frischen holl. Rahm- und Edamer-Käse, kleine grüne Schweizer und alten Leerer Käse empfiehlt  
 W. D. r. o. ff.

2000 bis 3000 Thlr. Gold sind unter meiner  
 Nachweisung zinsträgig zu belegen.  
 Sever, 1866 August 27.  
 G. L. L h i e m s.

Am Sonnabend, den 1. Septem-  
 ber, Nachmittags 1 Uhr, werden in  
 Lakenbergs Wirthshause zu Wiar-  
 den etwa 100 Stück Gänse mit vol-  
 len Federn, beste Prima-Qualität,  
 unter der Hand zum Verkauf kommen.

Großes mechanisches Theater  
 im Theaterlocale des Hrn. Hayen.  
 Donnerstag, den 30. August: Deutsche Frauenwürde,  
 oder: Die Leiden der heiligen Pfalzgräfin Genovefa.  
 W i e p l i n g, Mechaniker.

Sonntag, den 2. September, Nachmittags,  
**Gartenmusik und Abends Ball,**  
 Entree 5 Gf.  
 wozu freundlichst einladet  
 H. N. S i m m e r m a n n,  
 Schortens, August 26.

Sonntag, den 2. September,  
**3. Abonnements-Concert**  
 im Schützenhose.

**Zu verkaufen.**  
 Ein im guten Zustande sich befindendes Hand-  
 lungshaus im Lande, worin seit mehreren Jahren  
 Manufactur- und Colonialwaaren-Handlung mit  
 Nutzen betrieben, sowie 2 Obst- und Gemüsegärten  
 und 3 Matten Landes.  
 Zu bemerken ist noch, daß das ansehnliche Wa-  
 arenlager, ganz oder theilweise, von dem etwaigen  
 Käufer mit übernommen werden kann.  
 Auf mündliche oder frankirte Anfragen wird  
 gern gratis Auskunft von mir ertheilt.  
 Sever, Mühlenstraße.  
 J. H. C a r s t e n s.

Ich habe sofort 1200 Thlr. Gold und im Febr.  
 f. J. 1700 Thlr. Gold auf Hypothek gegen übliche  
 Zinsen in Auftrag zu belegen.  
 Hohenkirchen, 1866 August 18.  
 D i t m a n n s, Auct.

Zu Mariensiel lagern noch mehre Cavelingen  
 5/4, 1 und 3/4 zöllige Dielen, sowie Rafter, welches  
 Holz unter Nachweisung des Herrn J. G. Peters  
 zu Mariensiel billig zu verkaufen ist.  
 G. F. F o o k e n.

Ein zuverlässiger Knecht kann auf den 1. No-  
 vember d. J. bei mir in Dienst treten.  
 Sever, 1866 August 13.  
 J. C. K l e i ß.

Unserem Freunde A. B. zu seinem morgenden  
 Jahrestage ein donnerndes Lebehoch.  
 1866 August 30 . . . . .

**Verlobungs-Anzeige.**  
 F. W. Doden.  
 M. C. Heeren.  
 Lottens.  
 G. J. Keents.  
 G. C. Gebhards.  
 Moorsum und Reepsholt, im August 1866.  
 Otto B. Otten.  
 Marie C. Zausen.  
 Barums und Al.-Warfen, im August 1866.

**Todes-Anzeige.**  
 Heute, am Geburtstage meines bis dahin noch  
 einzigen Bruders, des Kaufmanns  
 G. A. Andrae  
 in Mannheim, wird mir sein, am 22. d. M. erfolg-  
 ter, Tod angezeigt, welchen Todesfall ich im Namen  
 seiner Wittwe und Kinder Verwandten und Bekann-  
 ten gebeugten Herzens zur Anzeige bringe.  
 Lottens, 1866 August 27.  
 Pastor Andrae.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Wittker & Söhne in Sever.

